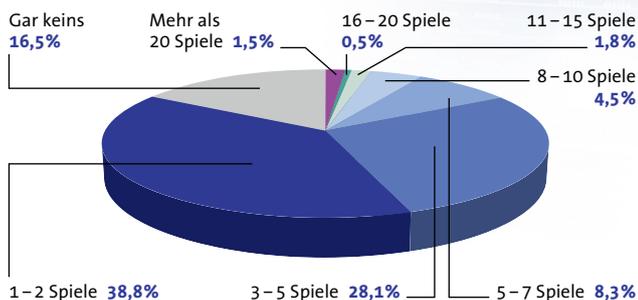




BILLIG-KAUFRAUSCH?!

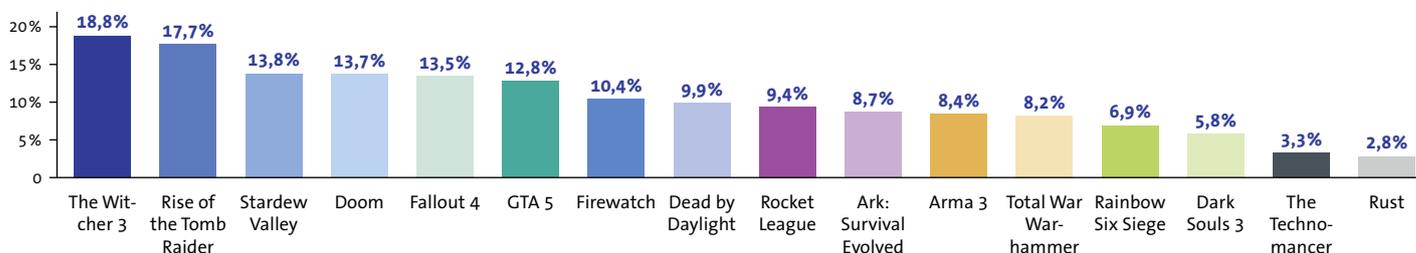
Der Sommer-Steam-Sale ist vorbei, und wir alle haben mal wieder viel zu viel eingekauft. Oder doch nicht? Wir haben über 10.000 Spieler nach ihrem Schnäppchenverhalten befragt.

Wie viele Spiele kaufen Sie während des Sommer-Sales bei Steam?



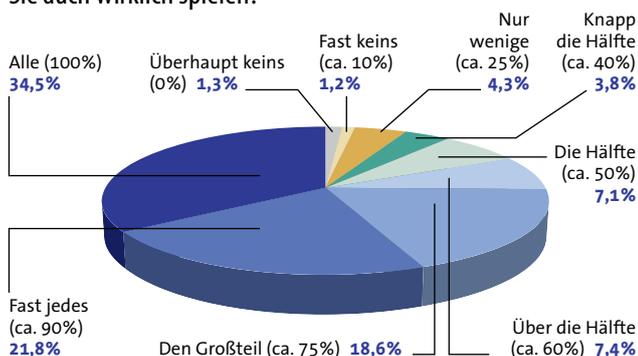
Kein Kaufrusch: Über 75 Prozent der Teilnehmer kaufen trotz der teils dramatischen Preissenkungen nur zwischen null und fünf Spiele. Nur 2 Prozent langen richtig zu.

Welche reduzierten Spiele aus der Steam-Topsellerliste haben Sie im Sale gekauft? Mehrfachnennungen waren möglich.



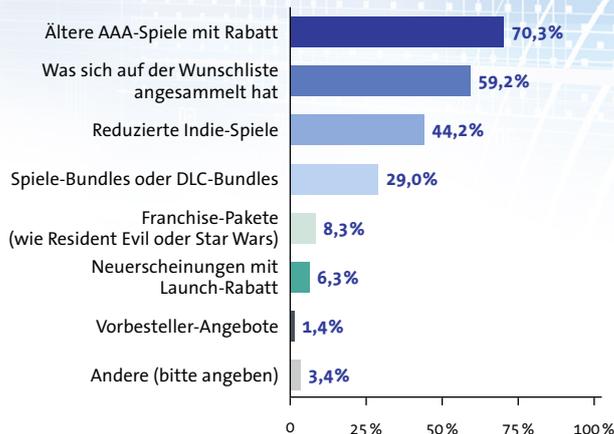
Wenig überraschend führt The Witcher 3 das Feld an, gefolgt von Rise of the Tomb Raider. Passend zu den Antworten auf Frage 2 finden sich jedoch auch Indie-Hits wie Stardew Valley oder Firewatch auf der Liste der gekauften Spiele.

Wie viele der im Sale erworbenen Titel werden Sie auch wirklich spielen?



Wenn das mal nicht zu optimistisch ist: Über 70 Prozent der Teilnehmer glauben, dass sie einen Großteil oder sogar 100 Prozent der günstig gekauften Titel auch wirklich spielen werden.

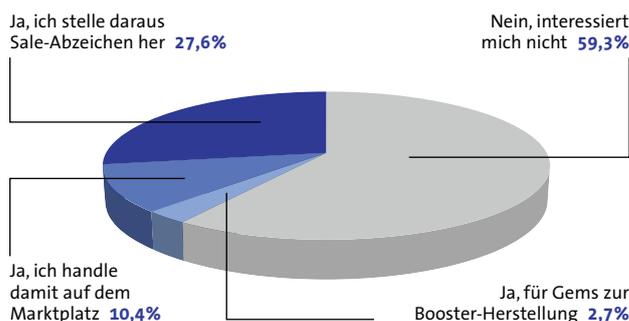
Welche Spiele kaufen Sie während des Steam-Sales bevorzugt?



Mehrfachnennungen waren möglich.

70 Prozent der Teilnehmer warten bei AAA-Spielen, bis sie im Steam Sale günstiger sind. Immerhin 44 Prozent nutzen die Nachlässe, um Indie-Titeln eine Chance zu geben – obwohl deren Entwickler sicher den vollen Kaufpreis gebrauchen könnten.

Sammeln Sie die saisonalen Sale-Karten auf Steam?



Fast 60 Prozent interessieren sich nicht für die Sale-Sammelkarten, der Rest bastelt sich daraus Sale-Abzeichen (27 Prozent) oder nutzt die Teile zum Handeln und »Craften«.

Quelle: Umfrage auf GameStar.de und GamePro.de mit 10.408 Teilnehmern.